

Liebe, Streit und andere Hindernisse

Von rannilein

Kapitel 5:

Hallo Hallo da bin ich mal wieder. Ich habe mich mal wieder sehr über die Komments gefreut. Und auf andränger der lieben Kommischreiber werde ich jetzt schon weiterschreiben. Ich sehe doch das ihr es vor Spannung schon garnicht mehr aushalten könnt! XD Also will ich mal nicht so sein und weiterschreibseln Aber in letzter Zeit schreibe ich noch lieber als sonst. Es macht rießen Spass mir dann eure Komments durchzulesen. Und ich freue mnich das euch eine FF's so gefallen! So nun aber genug gelabert. Viel Spass beim lesen eure ran14w

Liebe, Streit und andere Hindernisse (Teil 5)

"Nehmt sie fest!"schrie eine dunkle Männerstimme. Es war krin geringerer als Inspektor Megure der die Tür aufriss. Mindestens 10 Polizisten stürmten den Raum und nahmen Gin und den immer noch bewusstlosen Wodka gefangen. "In-Inspektor wie wie ha-haben sie uns gefunden?"stotterte Conan vor Schmerzen.

"Du bist wieder wach. Gott sei Dank."seufzte Ran. "Heiji hat uns angerufen und uns bescheid gesagt."antwortete Megure. "Hast du echt gedacht, Kudo, das ich hier reinstürme, wo 2 von diesen brutalen Kerlen sind denen es Spass macht Leute umzubringen, ohne vorher duie Polizei anzurufen? Du müsstest mich eigentlich besser kennen."lachte Heiji. "Das darf doch nicht wahr sein. ER hat ihn schon wieder Kudo genannt, aber...das kann doch nicht sein."dachte Ran, doch schon wieder wurde sie aus ihren Gedanken gerissen denn Conan wure erneut ohnmächtig. "Ahhhh Conan wach auf."schrie Ran. Ihr kullerten schon wieder Tränen über ihr Gesicht. Sie war verzweifelt und völlig durcheinander. Sie wusste nichtmehr was sie denken, geschweige denn wahrnehmen sollte. "Am besten wir bringen ihn ins Krankenhaus."stellte Ai fest. Ran und die anderen nickten. Heiji war der letzte der den Raum verlassen wollte, aber... "Was ist denn das da für ne Schachtel?"fragte er sich selbst. Er hob sie auf und öffnete sie auch gleich. Drinnen befanden sich 6 Kapseln. Das sind doch bestimmt die Dinger von den Männern in Schwarz. Ich sollte sie wohl besser zu Agasa bringen."murmelte Heiji.

Conan wurde derweil von Ran ins Krankenhaus mit begleitet. Gin und Wodka wurden

eingebuchtet. Dort wo sie auch hingehörten. Anscheinend war das schlimmste überstanden. Oder etwa nicht?????

Das Größte Übel sollte nämlich noch kommen. Wir sind nämlich mit dieser Geschichte hier noch lange lange nicht am Ende.

Als Heiji beim Professor ankam und klingelte wurde ihm auch sofort aufgemacht. "Hei-Heiji wo sind Shinichi und Ai?" stotterte der Professor sich umsehend. "Shinichi ist im Krankenhaus. Gin hatte ihn angeschossen." meinte Heiji betrübt. "Aber komm erstmal rein." schlug der Professor vor.

Als sich die beiden im Wohnzimmer nieder ließen, löcherte Agasa Heiji wieder mit seinen Fragen.

"Also um mal alles hier aufzulisten, Conan hatte sich ja allein in die Höhle des Löwen gewagt. Ich und Ai, wir haben, weil es uns doch etwas zu gefährlich war, die Polizei informiert. Und haben das Gebäude gestürmt. Gin hatte Shinichi angeschossen. Dieser sackte zusammen. Dann kam endlich der Inspektor und nahm die bedien fest. Jetzt haben Ran und Ai Shinichi ins Krankenhaus geschafft." beendete Heiji seine Erzählung.

"Wie geht es Shinichi denn?" fragte der Prof. "Nun so wie es den Anschein hat, war es nur ein Streifschuss, aber wir werden ja sehen. Und wie es aussieht weiß Ran nun auch alles über Shinichis Geheimnis." verkündete Heiji. "Ach bevor ich es vergesse, das sind die Kapseln, die Shinichi Gin und Wodka abgeluchst hat. Er hatte sie dort vergessen." meinte Heiji und reichte dem Professor die Schachtel. "Aha ich verstehe." deutete der Professor die Kapseln prüfend. "Ich mach mich mal auf den Weg ins Krankenhaus zu Shinichi und den anderen." rief Heiji und lief los. "Ja richte ihm bitte gute Besserung von mir aus." sprach Agasa.

Im Krankenhaus.

"Ich fass es nicht. Conan soll wirklich Shinichi sein?" fragte Ran betrübt. "Ja so ist es nunmal." antwortete Ai leise. "Aber wie wie geht denn sowas?" murmelte Ran. "Nun eigentlich bin ich schuld!" gab Ai zu.

Nun sah Ran Ai an. "Du?" fragte Ran. "Ja Ai Haibara ist nur mein Deckname. Eigentlich heiße ich Shiho Miyano und bin älter als ich zurzeit aussehe. Ich habe, als ich bei der Schwarzen Organisation tätig war, wo die 2 Typen Gin und Wodka auch arbeiteten, ein oder besser gesagt mehrere Gifte und Kapseln hergestellt. Ein Gift davon sollte Shinichi Kudo eigentlich töten, aber irgendwie hatte es nicht geklappt. Zum Glück, möchte ich meinen. Shinichi wurde nur geschrumpft. Und zwar auf Grundschülergröße. Alles geschah im Tropical Land. Shinichi wurde niedergeschlagen und Gin verabreichte ihm eine Kapsel." beendete Ai ruhig und bestimmt.

"Also hatte ich doch mit meinen Vermutungen recht." schlussfolgerte Ran. "Meine Gefühle hatten sich damals also nicht getäuscht. Ich hatte die ganze Zeit so ein komisches Gefühl gehabt." schloss Ran in ihren Gedanken.

"Wieso hast du dann auch das Gift genommen?" fragte Ran nach. "Nun, eigentlich war ich nicht freiwillig bei der Organisation. Und als sie meine Schwester Akemi auf dem Gewissen hatten, konnte ich nichtmehr. Sie hatten mir meine Schwester genommen einfach so. Du müsstest mich da eigentlich am besten verstehen. Dir wollte nsie ja auch Shinichi nehmen." fügte Ai hinzu. "Sie sie hat recht. Wenn... oh Gott daran möchte ich garnicht denken." dachte Ran erschrocken. "Und da wollte ich einfach nichtmehr leben. Ich hatte meine ganze Kraft verloren. Mein Lebenswille war einfach weg. Futsch wie weggeblasen. Und da ich zu der Zeit nicht wusste, das das Gift, welches wir Shinichi verabreicht hatten, nicht funktioniert hatten, nahm ich es, in der Hoffnung bald wieder bei meiner Schwester sein zu dürfen. Aber stattdessen wurde ich genauso wie Shinichi geschrumpft." berichtete Ai. Ran stiegen die Tränen in die Augen. "Wenn

wenn ich daran denke, das er er die ganze Zeit bei mir war. Und ich mir die augen nach ihm ausgeheult habe. Aber warum hat er mich dann die ganze Zeit angelogen? Warum hat er mich nicht um Hilfe gebeten? Hat er mich etwa die ganze Zeit nur verarscht? Und sich über mich lustig gemacht?" Diese und solche Fragen kreisten Ran im Kopf rum. Eine Antwort sollte sie aber nicht so bald bekommen. "Hey Ran, Ai wie geht's Conan?"fargte Heiji der ins Krankenhaus gestürmt kam. "Du kannst ihn ruhig mbei seinem richtigen Namen nennen."schluchzte Ran.

"Und ich weiß nicht so genau wies ihm geht, die Ärzte untersuchen ihn gerade."fügte die Oberschülerin, sie die Tränen wegwischend hinzu. "Ach Ai was ich dir noch sagen wollte. Die Kapseln, die Shinichi Gin entrissen hatte, sind bei Prof. Agasa."meinte Heiji sich neben Ai und Ran setzend. "Das ist gut, an die Dinger hatte ich schon garnicht mehr gedacht."räusperte Ai sich.

"Hey Ran, hörst du mir überhaupt zu?"motzte Heiji. "Hä.. ach entschuldige ich bin mit meinen Gedanken gerade woanders gewesen."entschuldigte sich Ran. "Macht ja nichts. Die Situation ist ja wirklich nicht gerade die einfachste."tröstete Heiji Ran, die immer noch recht niedergeschlagen war. Hey Ran Heiji der Arzt kommt."schrie Ai plötzlich aufgeregt.

So hier höre ich mal wieder auf.

Also das war ja noch nicht richtig dramatisch, aber so wie ich meine FF einschätze, werden es insgesamt 15 Teil werden. Denn es heißt ja "Liebe, Streit und andere Hindernisse" Mit "Liebe" ist die Liebe zwischen Shinichi und Ran gemeint. Mit "Streit" ist der Streit gemeint, der noch zwischen Shinichi und Ran kommen wird. Und mit "andere Hindernisse" sind Gin und Wodka gemeint. Naja Hinderniss in dem Sinne, das die beiden und Shinichis Geheimnis einer Beziehung zwischen Ran und Shinichi noch im Weg. Ich hoffe ihr habt meine Erläuterung verstanden! XD Also mal ne Sinnviolle Überschrift. So jetzt will ich aber mal ein paar Kommentare sehen. Aber pronto sonst gibst keine Fortsetzung. Ach quatsch ich mach Spass. Auf jeden Fall wird's ne Fortsetzung geben. So und jetzt were ich an meinen anderen FF's weiterschreiben. Eure ran14w und einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem einen unverletzten Rutsch ins neue Jahr denn auf den Straßen ist es bestimmt glatt *fg*